

Peter Beck – Söldner des Geldes

23 . Mittwoch . Jul 2014

POSTED BY [NOMADENSEELE](#) IN [KRIMI](#), [PETER BIERI](#), [THRILLER](#), [WIRTSCHAFTSKRIMI](#), [WIRTSCHAFTSTHILLER](#)

≈ [HINTERLASSE EINEN KOMMENTAR](#)

Tote Kunden sind schlecht für das Geschäft: ein verkohlter Scheich im Gebirge stört die diskreten Aktivitäten einer Schweizer Bank. Denn seine Beteiligungen an Atomkraftwerken auf der ganzen Welt interessieren auch die National Security Agency NSA. Tom Winter, Sicherheitschef der verschwiegenen Privatbank, verfolgt die Spur des Geldes nach Kairo, Bergen, Boston und zurück in die Schweiz. Gelassen, wortkarg, und mit trockenem Humor. Gemeinsam mit der attraktiven ägyptischen Geschäftsfrau Fatima kämpft er sich durch den blutigen Intrigendschungel. Sie stossen auf explosive Spekulationen und werden plötzlich selbst gejagt.



Letztendlich wollen wir alle das Gleiche. Nur einige gehen dafür weiter als andere.

Dieses Bild stellt oder entstammt der Schweizerischen Nationalbank (SNB)
Es ist damit urheberrechtlich nicht geschützt (Art. 5 URG).

Ich bin auf das Buch über ein [Interview in dem Blog Denkzeiten](#) aufmerksam geworden. Zum Glück, denn es war sehr unterhaltsam, wenn auch alles andere als realistisch: Winter erinnerte mich an James Bond, auch wenn er laut Interview [Jack Reacher](#) zu seinen Ahnen zählen kann. Ob durch die Achselhöhle jemanden erschießen, mehrere Bodyguards ausschalten, einen Sturz aus einem Helikopter genauso überleben wie ein Schießduell auf einer Hängebrücke; sich vom Hubschrauber anseilen oder Bomben entschärfen – Winter kann alles. Natürlich wird ihm eine verführerische Frau zur Seite gestellt.



Jungfrauojoch 13. Dezember 2004

„Jungfrauojoch img 3741“ von Gürkan Sengün – http://gnu.ethz.ch/photos/jungfrauojoch/img_3741.jpg at <http://gnu.ethz.ch/photos/>. Lizenziert unter Creative Commons Attribution-Share Alike 3.0 über Wikimedia Commons –

http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Jungfrauojoch_img_3741.jpg#mediaviewer/Datei:Jungfrauojoch_img_3741.jpg

Das alles kann man genauso bemängeln, wie dass er vom Tod seiner Partnerin nicht lange mitgenommen war. Aber letztendlich spielt es keine Rolle, denn *Söldner des Geldes* ist rasant, lässt keine Langeweile und Atempausen aufkommen.

Über die Finanzwelt an sich erfährt man in dem Buch nichts, im Gegensatz zu Michael Ridpaths Büchern.

Der Schreibstil ließ sich gut und flüssig lesen, auf schweizerische Ausdrücke wurde bis auf *Es tönt gut.* verzichtet.

Fazit

Spannend, rasant, aber nicht realistisch.

Broschiert: 480 Seiten

Verlag: Emons, H J (26. September 2013)

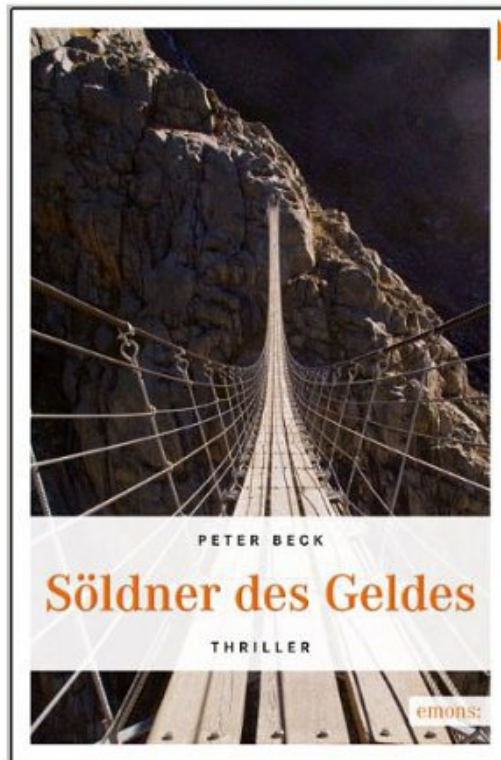
Sprache: Deutsch

ISBN-10: 3954511347

ISBN-13: 978-3954511341

Größe und/oder Gewicht: 20,4 x 13,4 x 4 cm

Hier klicken **Blick ins Buch!**



[About these ads](#)

You May Like

- 1.



[Erstelle eine kostenlose Website oder einen kostenlosen Blog – auf WordPress.com!. The Chateau Theme.](#)

Folgen

Folge “Literatur- und Medienblog von Nomadenseele”

Bereitgestellt von WordPress.com